

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 57 (1986)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

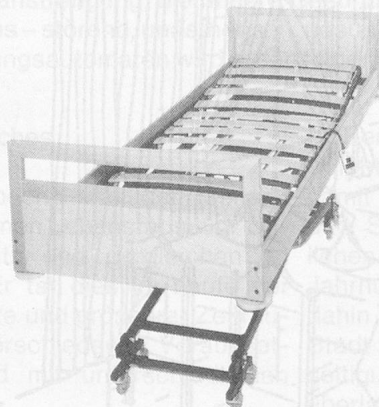
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

roviva

Gesundheitsmatratzen



Das sensationelle Pflegebett-Electra zum erschwinglichen Preis!

Elektrische Kopf-, Fuss- und Höhenverstellung, einmalig günstige Preise auf Anfrage.
Dunlopillo-Kranken-, Unterlags- und Antidekubituskissen sowie -matratzen.

Verlangen Sie Unterlagen und Offerten vom Hersteller:
Roth & Cie. AG, roviva-Matratzenfabrik, 4705 Wangen a/A
Tel. 065 71 12 22, 1. Schweizerfabrikat, gegründet 1748

Abonnements-Bestellung

für das monatlich erscheinende

Schweizer Heimwesen

Fachblatt VSA

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Jahresabonnement

- | | |
|------------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> VSA-Mitglieder | Fr. 46.- |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglieder | Fr. 63.- |

Halbjahresabonnement

- | | |
|------------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglieder | Fr. 40.- |
|------------------------------------------|----------|

Bitte ausschneiden und einsenden an

Stutz + Co. AG, Offset + Buchdruck
8820 Wädenswil, ☎ 01 780 08 37

Der ideale Schulprojektor*

Automatik-Fangspule
für 600m Film
Standardausrüstung

Halogenlampe 24V/250W,
leicht zugänglich

Zentralschalter mit
Lampensparschaltung

Verstärker 25W

Separate Klangregler

18 Bilder/s,
24 Bilder/s,
12-26 Bilder/s
stufenlos,
Einzelbild und
Bild-um-Bild

Automatische Einfädelung
mit Sichtkontrolle

Zoomobjektiv
1:1,3/35-65mm
Standardausrüstung

Objektiv ausschwenkbar
zur leichten Filmkanal-
reinigung

Public Address

Tonerregerlampe,
leicht zugänglich

Deckel mit 10W-Laut-
sprecher
Standardausrüstung

Perfekte 16mm-Projektion - einfachste
Bedienung - grosse Zuverlässigkeit -
elektronisch stabilisierte Projektions-
geschwindigkeit - Einzelbild- und Bild-
um-Bild-Projektion - Zeitlupe stufenlos
12-26 Bilder/sec.

All dies und noch vieles mehr bietet
Ihnen der Schulprojektor BOLEX 510.
Zu einem erstaunlich vernünftigen
Alles-inbegriffen-Preis.
5 Jahre Garantie mit Gratiservice.

Verlangen Sie unsere Dokumentation
und eine Demonstration.

- ☐ Senden Sie mir bitte Ihre Dokumentation über den 16mm-Projektor BOLEX 510
- ☐ Senden Sie mir bitte die Dokumentation über alle 16mm-Projektoren von BOLEX
- ☐ Ich wünsche eine Demonstration des BOLEX 510

Name/Vorname: _____

Funktion/Schule: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr: _____ günstige Zeit _____ Uhr

Ausschneiden und einsenden an
BOLEX INTERNATIONAL AG, Postfach, 1401 Yverdon

BOLEX
of Switzerland

BOLEX INTERNATIONAL AG
Yverdon ☎ 024 / 21 60 21

* und natürlich auch Heimprojektor



extra für Heim

Wäsche-Ausstattung und Vorhänge, komplett und psychologisch geschickt assortiert, geben allen Ihren Wohn- und Aufenthaltsräumen die **erwünschte Atmosphäre**.

Mit unserer kreativen Beratung und dem grenzenlosen Sortiment bedarfsgerechter **Raumtextilien** verwirklichen wir Ihre Vorstellungen über Stil, Ambiance und Zweckmässigkeit mit einem optimalen Kosten-Nutzenverhältnis.

Leinenweberei
Langenthal AG

4900 Langenthal Telefon 063 - 22 08 81

Vom Scheuersand zum Reinigungsautomaten

Immer wieder tritt in der Geschichte der Menschheit in vielfältiger Weise das Selbsterhaltungsbedürfnis des einzelnen und der Gruppe in Erscheinung. Reinigung, das heisst «Produktion von Sauberkeit», ist indirekt eine solche Überlebensanstrengung, die unsere Gesunderhaltung entscheidend beeinflusst. Materie am falschen Ort wirkt – wir wissen es – störend, unästhetisch, gesundheitsschädigend und materialzerstörend. Der Weg vom Scheuersand zum Reinigungsautomaten wird in den folgenden Ausführungen im Sinne von «Reinigen einst und jetzt» dargestellt.

Geschichtliches

In jeder Epoche war der Mensch besorgt, seinen Lebensraum vor Unrat, Schmutz und dergleichen zu schützen. Er tat dies im Laufe der Jahrhunderte und grösserer Zeiträume unter verschiedenen Voraussetzungen und mit unterschiedlichen Mitteln.

So ist zum Beispiel aus der von der Unesco publizierten «Geschichte der Menschheit» zu erfahren, dass die Höhlenmenschen überflüssige Gegenstände über ihren Köpfen so lange speicherten, bis die Höhle übervoll und dadurch unbewohnbar wurde.

Erste Seifenrezepte wurden auf Steinplatten überliefert. Sie entstanden zweieinhalb Jahrtausende vor unserer Zeitrechnung.

Auf den «ersten Reinigungsvertrag» weist die Mythologie hin, nach welcher zwischen Herkules und König Augias die Grundreinigung der königlichen Ställe gegen Bezahlung eines Zehntels seines Besitzes ausgehandelt wurde – eine Aufgabe, die kaum zu bewältigen war. Herkules jedoch lenkte den nahen Fluss Alphios um. Der Reinigungserfolg war eindrucksvoll! Doch der König zögerte mit der Zahlung, und Herkules rächte sich tödlich an seinem Kunden.

Im Mittelalter begann sich ein zunehmendes Reinigungsbedürfnis in Wohn- und öffentlichen Bereichen zu zeigen. An den Höfen der Könige begann man zu Zeiten ihrer Abwesenheit Frühjahrsreinigungen durchzuführen.

In Frankreich wurde 1532 in einer königlichen Verfügung das regelmässige Wischen vor den Häusern und Verkaufsläden befohlen.

Die erste schriftliche Reinigungsanweisung datiert aus dem Jahre 1670 von Heinrich IV. Darin wurde die jährlich viermalige Strassenreinigung in Paris obligatorisch erklärt.

In Bern war der Zeitpunkt für die erhöhte Beachtung der Hygiene und damit für die Reinigung, die Abfall- und Schmutzbeseitigung in öffentlichen Bereichen ebenfalls vor der Jahrhundertwende gekommen. Bis dahin wurde dem mitten durch die Stadt fliessenden Stadtbach die Beseitigung des Unrates weitgehend überlassen. Aus Berns erster Stadthygienevorschrift geht hervor, dass «Schweineställe und Misthaufen von den Haupt- in Nebengassen und Hinterhöfe zu verlegen» seien.

Ums Jahr 1890 wurde die Müllabfuhr in der Bundesstadt mit Pferdefuhrwerken und Frauenbedienung besorgt.

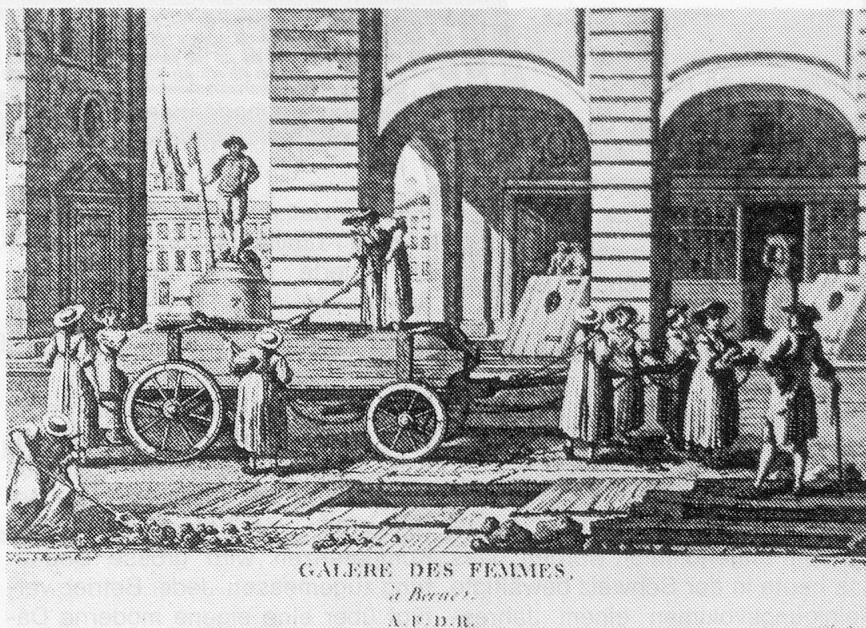
Seither hat sich auf dem Gebiete der Sauberkeit, der Hygiene und der Reinigung, entsprechend der Wandlung unseres Weltbildes, vieles geändert. Gewerbliche Produktion von Sauberkeit ist Schritt um Schritt zu einem wichtigen Element unserer Volkswirtschaft geworden.

Der Weg zum modernen Gebäudereinigungsunternehmen

Auf der Suche nach Ursachen der Entwicklung vom Reisigbesen zur Bodenreinigungsmaschine, vom Scheuersand zum hochwirksamen chemischen Reinigungsprodukt, stösst man auf vielschichtige Erklärungen.

So zum Beispiel sind das Bevölkerungswachstum und die veränderte Bevölkerungsstruktur wesentliche Bestimmungsfaktoren. Aus einem stark landwirtschaftlich orientierten Agrarstaat sind wir über die Industrienation auf dem Wege, eine ausgeprägte Dienstleistungsgesellschaft zu werden. Und dies mit allen Konsequenzen der Veränderung unserer Umwelt.

Arbeitsteilung und Spezialisierung sind weitere wesentliche Gründe dafür, dass Reinigungsaufgaben vermehrt an entsprechende spezialisierte Unternehmungen delegiert werden.



Ums Jahr 1890 wurde die Müllabfuhr in der Bundesstadt mit Pferdefuhrwerken und Frauenbedienung besorgt.

Die Aufgabe der modernen Gebäudereinigung besteht darin

- die erhöhte Produktion von differenziertem Schmutz und dessen zerstörerische Wirkung auf Bauwerke und Anlagen wirtschaftlich zu bewältigen;
- den steigenden Hygieneanforderungen des Menschen mit zweckmässigen Mitteln gerecht zu werden.

Professionelle Reinigungsunternehmen gibt es heute in allen Industrieländern und in den grossen Agglomerationen der Entwicklungsgebiete.

Der erste Reinigungsbetrieb in Europa, «La Générale», wurde um 1842 in Paris gegründet. Das Unternehmen spezialisierte sich in der Reinigung von Läden und Treppenhäusern. Die Idee, dies zu tun, kam von einer Unternehmerin, Mme Castrique. Sie bot Versicherungen gegen Glaschäden an. Dabei kam sie auf den Gedanken, zerschlagene Scheiben im Auftrag auch zu ersetzen; sie gründete eine Glashandelsfirma. Daraufhin bot sie ihren Kunden auch noch die Glasreinigung an.

Der Gedanke, Reinigung als Dienstleistung professionell anzubieten, wurde daraufhin vom Franzosen Marius Moussy aus Lyon übernommen und auf seiner Wanderschaft in ganz Europa verbreitet.

Im Jahre 1928 wurde in Deutschland das erste Lehrbuch für Gebäudereiniger aufgelegt. Diese Grundlage vermittelte in diesem Lande dem neuen Lehrberuf «Gebäudereiniger» wesentliche Impulse.

Entwicklung ab 1950

Die wahre Revolution der Reinigung begann mit der Entwicklung der Technik von Lösungsmitteln.

So erhielt die Gebäudereinigung nach und nach einen neuen Stellenwert in unserer Wirtschaft, insbesondere durch

- hochwirksame, chemische Reinigungsmittel;
- eine zunehmende Mechanisierung und
- die rasche Zunahme professioneller Reinigungsbetriebe.

Es kann angenommen werden, dass das heute in der Schweiz bewältigte Reinigungsvolumen einem Jahresumsatz von zirka 2,5 Milliarden Franken entspricht.

Die Anteile der professionellen Gebäudereinigung am Gesamtreinigungsvolumen stellen sich in der Grössenordnung wie folgt:

- Deutschland 35 Prozent,
- Frankreich 30 Prozent
- USA 40 Prozent,
- Schweiz 15 Prozent.

Honegger Reinigungen AG

Selbstporträt der Firma HONEGGER REINIGUNGEN AG

Organisation

Honegger Reinigungen AG ist eine Generalunternehmung für Gebäudereinigung und Raumpflege. Diese Dienstleistung wuchs in über 35jähriger Praxis zu einer modernen Unternehmung heran. Gründung: 1948 als Einzelfirma, 1979 Aktiengesellschaft Honegger Reinigungen AG (510 000 AK), Hauptsitz: in Bern. Mit mehr als 1900 Mitarbeitern, als Voll- und Teilzeitbeschäftigte, steht Honegger Reinigungen AG an der Spitze schweizerischer Unternehmen der Gebäudereinigungsbranche. Sie bedient sich neuzeitlicher organisatorischer und produktionstechnischer Mittel.

Umfassende Angebotspalette

Die «Produktion von Sauberkeit» von Honegger Reinigungen AG erstreckt sich auf alle Gebiete der Gebäudereinigung, Raumpflege und Raumhygiene. Hauptgebiete des umfangreichen Dienstleistungsverzeichnisses sind:

- Neu- und Umbaureinigung,
- Fassaden- und Glasreinigung,
- Unterhaltsreinigung,
- Spitalreinigung,
- Teppich- und Polstermöbelreinigung,
- Elementarschadenbearbeitung,
- Desinfektion – Ungezieferbekämpfung.

Fachspezialisten betreuen die einzelnen Abteilungen und sorgen für qualifizierte einwandfreie Arbeitsausführung.

Führung

Eine zukunftsgerichtete Führungsstruktur und neuzeitliche dynamische Führungstechniken bilden das Fundament der Unternehmung. Der Delegation von Verantwortung und Kompetenzen wird grosse Bedeutung zugemessen. Jeder Betrieb verfügt über eine eigene moderne Datenverarbeitungsanlage, die zur wirklichen Führung die nötigen Zahlen-

informationen liefert. Dem Ausbildungswesen und der Qualitätskontrolle wird im Ausführungs- und Führungsbereich besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Sozialeinrichtungen und Sicherheiten

Im Rahmen gut ausgebauter Sozialleistungen bietet die Unternehmung als verantwortungsbewusster Sozialpartner (GAV-Vertragsfirma) ihren Mitarbeitern moderne und sichere Arbeitsbedingungen.

Ihren Auftraggebern gegenüber garantiert die Unternehmung aufgrund einer gut ausgebauten Haftpflichtversicherung (3 Mio.) sowie spezieller Risikoversicherungen grösste Sicherheiten. Honegger Reinigungen AG ist in sämtlichen Wirkungszentren ein pünktlicher guter Steuerzahler und kommt seinen sozialen Verpflichtungen lückenlos nach. Die arbeitsgesetzlichen und fremdenpolizeilichen Vorschriften werden strikte eingehalten.

Welttoffen

Die Erhaltung und Förderung von Wissen und Können, von Dynamik und Kreativität, weltweite Kontakte mit Berufsorganisationen, mit Fachverbänden und Gebäudereinigungsunternehmen, sind wesentliche Elemente wirtschaftlicher Organisation und Leistungsstellung unserer Unternehmung.

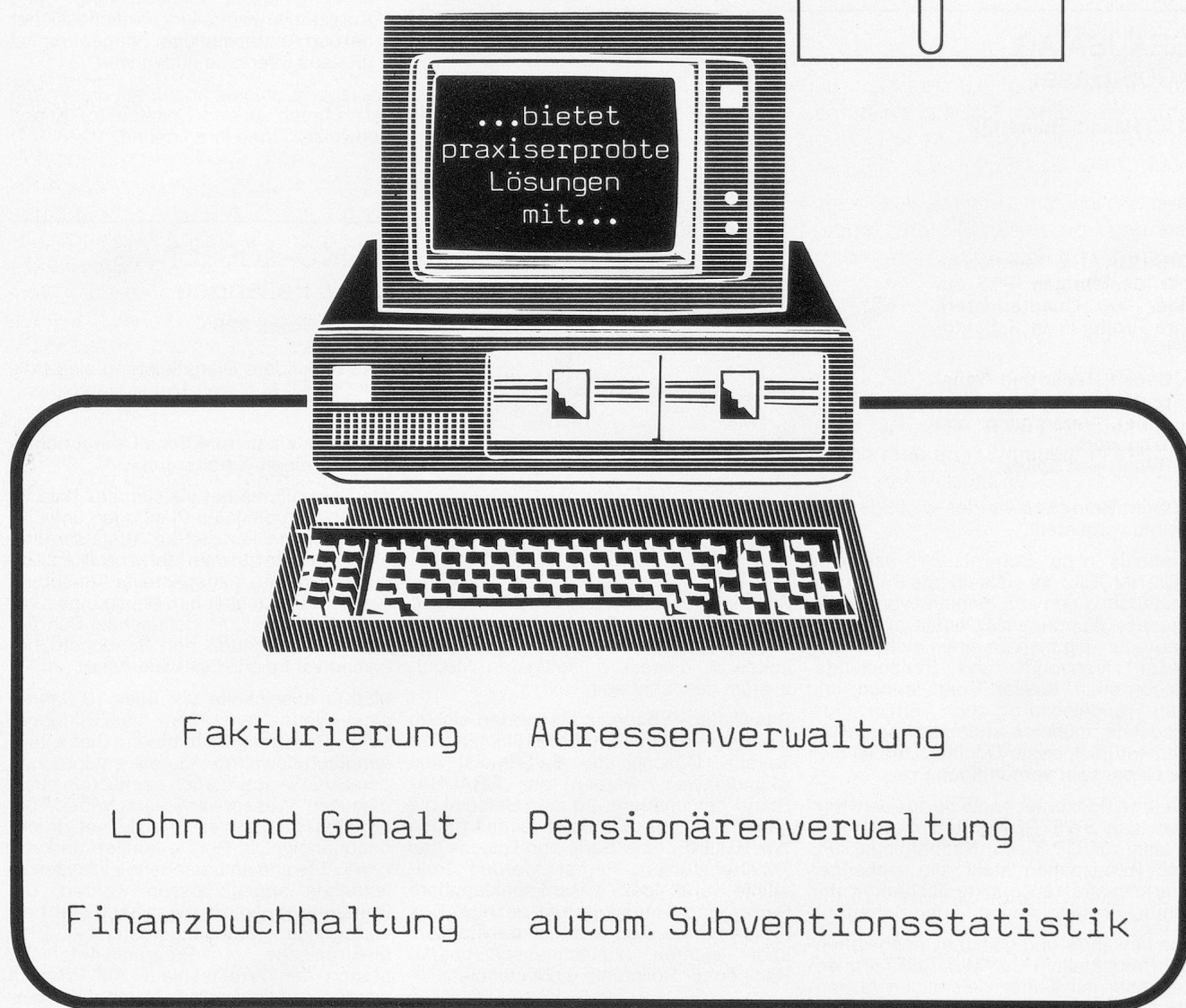
Verantwortungsbewusst und zuverlässig

Besondere Stärken der Unternehmung sind:

- umfassende Fachkenntnisse auf breiter Basis,
- ständige gründliche Beratung,
- grosse Flexibilität und Anpassungsfähigkeit,
- moderner Maschinenpark und wirksame Reinigungstechniken,
- verantwortungsbewusste Auftragsausführung,
- umfassende Dienstleistungsbeurteilung.

Heimverwaltung mit **IBM** - Personal Computer

Instant-Soft



Fakturierung	Adressenverwaltung
Lohn und Gehalt	Pensionärenverwaltung
Finanzbuchhaltung	autom. Subventionsstatistik

Instant-Soft AG, Hardware – Software – Schulung – technischer Kundendienst
5507 Mellingen, Stetterstr. 25, ☎ 056 · 912 021 – 8003 Zürich, Birmensdorferstr. 118, ☎ 01 · 463 22 72